



Kompetenzprofil für Moderationstätigkeiten in der staatlichen Lehrkräftefortbildung im Regierungsbezirk Düsseldorf

- I. **Basiskompetenzen** sind die Kenntnisse und Fertigkeiten, die von den Moderierenden aufgrund ihrer eigenen umfassenden Unterrichtserfahrung in die Moderationstätigkeit eingebracht werden. Hierzu zählen insbesondere ...

Sachkompetenz / Fachliche Kenntnisse

Moderierende ...

- besitzen eine hohe fachliche Sicherheit sowie vertiefte Kenntnisse zu Kernlehrplänen und zu kompetenzorientierter Unterrichtsentwicklung.
- verfügen über ein hohes Maß an (fach-) didaktischen Kompetenzen.
- haben Erfahrungen mit zentralen Tests und Prüfungsformaten.
- kennen Aspekte aktueller fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Diskussionen sowie der bildungspolitischen Ziele.
- sind vertraut mit dem Referenzrahmen Schulqualität, insbesondere den Themen Differenzierung, Gemeinsames Lernen, Geschlechtersensibilität, Heterogenität, Medienkompetenz und Sprachsensibilität.

Soziale Kompetenzen

Moderierende ...

- vertreten ihre Position begründet und engagiert.
- sind kritikfähig und offen für Weiterentwicklung im Sinne eines lebenslangen Lernens.
- sind bereit und fähig im Team zu arbeiten und zu moderieren.
- kommunizieren offen und sind kompromissfähig.
- sind fähig, passende Rollen einzunehmen und Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven (auch auf Metaebene) zu reflektieren.
- besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft zur Steuerung von Gruppenprozessen.





- II. **Moderative Kompetenzen** werden im Rahmen der Tätigkeit durch die vorlaufenden und begleitenden Qualifizierungsmaßnahmen ausgebildet und weiterentwickelt. Diese untergliedern sich in ...

Soziale Kompetenzen

Moderierende ...

- reflektieren ihre Rolle, klären Verantwortlichkeiten und achten auf einen respektvollen Umgang.
- können angemessen auf Störungen und herausfordernde Situationen in Fortbildungskontexten reagieren.
- nutzen Feedback- und Evaluationsergebnisse zur Weiterentwicklung ihrer Handlungskompetenz.
- reflektieren ihre Tätigkeit auf Aspekte der Erwachsenenbildung – im Dialog mit der Gruppe.
- reflektieren mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Aspekte prozessbezogener, systemischer Unterrichtsentwicklung.
- besitzen eine für Lehr- und Lernprozesse vorbildhafte professionelle Werthaltung.

Kompetenzen für die Planung und Durchführung von Fortbildungen

Moderierende ...

- besitzen die Fähigkeit im Team nach Vorgaben Fortbildungskonzepte zu entwickeln und anzupassen.
- besitzen eine breite Methodenkenntnis, um bei der Planung Form und Inhalt passend zu gestalten.
- gestalten informative Phasen, Phasen der Erarbeitung und des Einübens sowie der Reflexion in angemessenem Wechsel.
- besitzen eine breite Medienkenntnis, auch digitaler Art, und setzen diese motivationssteigernd und aktivitätsfördernd ein.
- besitzen die Fähigkeit, die Fortbildung zu evaluieren und die Evaluationsergebnisse für die Weiterentwicklung der Formate zu nutzen.





- gestalten die Fortbildung transparent und zielorientiert und sorgen für eine positive Lernumgebung.
- nutzen die Fortbildungszeit effizient.
- kennen Möglichkeiten, Fortbildungsprozesse nachhaltig zu gestalten und Qualitätsstandards zu realisieren.
- können bei einer schulinternen Fortbildung eine zielorientierte Auftragsklärung durchführen.

Systemkompetenz

Moderierende ...

- besitzen die im Kontext der Fortbildungstätigkeit erforderlichen Systemkenntnisse.
- verfügen über gesicherte Kenntnisse bezüglich Erlasse und Veröffentlichungen des Ministeriums zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung von Schule (insb. Referenzrahmen Schulqualität NRW, Medienkompetenzrahmen, ...).
- kennen je nach Moderationsauftrag zentrale Elemente für gelingende Schul- bzw. Organisationsentwicklung.

